

Risikoanalyse Rechtsschutzversicherung für private Risiken

Kunde/Interessent: _____

Allgemeine Angaben

Besteht derzeit eine Rechtsschutzversicherung?

nein
 ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung:

Privat- Berufs- Verkehrs- Wohn- u. Grundstücks Rechtsschutz

Sonstiges _____

Bestand vorher eine Rechtsschutzversicherung?

nein
 ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung:

Privat- Berufs- Verkehrs- Wohn- u. Grundstücks Rechtsschutz

Sonstiges _____

Hatten Sie in den letzten fünf Jahren Rechtsstreitigkeiten?

nein ja, Art, Anzahl und Kostenhöhe: _____

Fragen zum Risiko

Welche Fahrzeuge sind im Haushalt vorhanden, auf wen sind diese zugelassen und wer nutzt sie?

Benutzen Sie oder mitversicherte Personen fremde, nicht auf die versicherten Personen zugelassene Fahrzeuge?

Ja Nein

Sind weitere Immobilien neben dem Erstwohnsitz zu berücksichtigen?¹

Ja Nein

Betreiben Sie eine Photovoltaikanlage?

Ja Nein

Falls ja, nähere Angaben (Standort, Leistung): _____

Sind gewerbliche oder freiberufliche Risiken abzuschließen?¹

Ja Nein

Wenn ja, welche? _____

Wie hoch ist der Jahresumsatz aus dieser Tätigkeit? _____ €

¹ Falls ja, Zusatzfragen beantworten.

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Sollen weitere im Haushalt lebende Personen mitversichert werden? Ja Nein

Falls ja, welche? alleinstehendes Elternteil sonstige Verwandte
 volljährige Kinder pflegebedürftige Personen

Soll mitversichert werden:

Versicherungsschutz im außereuropäischen Ausland

- für den Abschluss privater Verträge über das Internet? Ja Nein
- für den Abschluss privater Verträge über sonstige Kanäle? Ja Nein
- bei privaten Auslandsaufenthalten? Ja Nein
- bei beruflichen Auslandsaufenthalten? Ja Nein

Versicherungsschutz für die außergerichtliche Interessenwahrnehmung in familien-/erbrechtlichen Angelegenheiten über die reine Beratung hinaus? Ja Nein

Scheidungs-, Unterhalts- und Sorgerechtsstreitigkeiten? Ja Nein

Rechtsschutz für private Bauvorhaben und Immobilienerwerb? Ja Nein

Streitigkeiten aus dem Bereich Erschließungs- und Anliegerabgaben, Planfeststellungs-, Enteignungs- und Flurbereinigungsverfahren, etc.? Ja Nein

Allgemeiner Verwaltungs- Rechtsschutz? Ja Nein

Beispiel: Streitigkeiten wegen eines Schulverweises oder einer Versetzung.

Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Vergabe eines Studienplatzes Kitaplatzes? Ja Nein

Erweiterter oder Spezial-Straf-RS? Ja Nein

Beispiel: Ein Strafbefehl wegen des Vorwurfs der Unfallflucht flattert ins Haus. Im Strafverfahren kann der Anwalt den Vorwurf entkräften.

Beratungs-Rechtsschutz bei angedrohter Kündigung / Vorlage einer Aufhebungsvereinbarung? Ja Nein

Anstellungsvertrags-RS für gesetzliche Vertreter juristischer Personen? Ja Nein

- falls ja, wie hoch ist Ihr Jahreseinkommen aus dieser Tätigkeit? _____ €

Diziplinar- und Standes-RS sowie der Sozialgerichts-RS im Verkehrs-Rechtsschutz? Ja Nein

Beispiele für Diziplinar- und Standes-RS:

1) Gegen die als Beamtin tätige Ehefrau des Versicherungsnehmers wird ein Disziplinarverfahren eingeleitet.

2) Die Standesorganisation des als Architekten tätigen Versicherungsnehmers leitet aufgrund angeblicher Pflichtverletzungen ein Standesrechtsverfahren ein. Der Versicherungsnehmer will sich hiergegen verteidigen.

Beispiele für Sozialgerichts-RS im Verkehrs-Rechtsschutz:

Streit mit der Berufsgenossenschaft nach einem Unfall auf dem Weg zur Arbeit.

Im Rahmen der Verkehrs-RS für weitere Personen neben dem Versicherungsnehmer, Versicherungsschutz bei der Teilnahme im privaten u. öffentlichen Verkehr? ² Ja Nein

¹ Sogeannter Fußgänger-Rechtsschutz, unterschiedliche Regelungen beachten.

Einschluss von Kapitalanlage-Schadenfällen? Ja Nein

- Falls ja, welche Art / Anlagehöhe von Kapitalanlagen sollen versichert sein?

Sparbuch und gesetzlich geförderte Anlagen, fondsgebundene Lebens-,
Rentenversicherung Höhe: _____ €

Aktien, Rentenwerte (auch als Fonds) Höhe: _____ €

Sonstige Anlagen („grauer Kapitalmarkt“, geschlossene Fonds) Höhe: _____ €

Beispiel: Die Ehefrau des Versicherungsnehmers investiert im Rahmen vermögenswirksamer Leistungen in einen Aktienfonds. Dieser erleidet nach zwei Jahren nahezu einen Totalverlust. Der Ehefrau wurde bei Abschluss seitens des Bankberaters ein absolut sicheres Produkt auch im Hinblick auf die Altersvorsorge verkauft. Die Ehefrau verlangt von der Bank Schadenersatz.

Mediationsverfahren? Ja Nein

Freiwilliges, außergerichtliches Konfliktbearbeitungsverfahren. Gegenstand dieses Verfahrens ist die Beratung beider Auftraggeber und der Versuch einer Schlichtung zwischen den Auftraggebern.

Betreuungsverfahren? Ja Nein

Kosten für Patientenverfügungen / Vorsorgevollmachten / Testament? Ja Nein

Weiteres:

Sollen neu hinzukommende Risiken bis zur nächsten Fälligkeit mitversichert werden (Vorsorgeversicherung)? Ja Nein

Verzicht auf Wartezeiten z. B. in den Bereichen Vertrags- und Sachenrecht, Sozialrecht oder Steuerrecht? Ja Nein

Info: Die Wartezeit entfällt meistens, wenn für das gleiche Risiko bei einer anderen Gesellschaft ein gleichartiger Vertrag bestanden hat und das neue Vertragsverhältnis lückenlos an das Ende des Vorvertrages anschließt. Dies gilt auch, wenn der Antragsteller in einem Vertrag der Eltern, des ehelichen/ eingetragenen oder sonstigen Lebenspartners mitversichert war.

Versicherer auf den Einwand verzichtet, ein Schaden sei vor Vertragsbeginn oder während der Wartezeiten eingetreten (erst nach fünfjähriger Vertragsdauer)? Ja Nein

Beispiel: Sie haben sich einen Schrank gekauft, von dem Sie nicht wussten, dass er mit krebserregenden Mitteln behandelt wurde. Einige Jahre später schließen Sie eine Rechtsschutzpolice ab. Sie bekommen Krebs und wollen nun den Verkäufer des Schranks, bzw. Hersteller des Mittels verklagen.

Möglichkeit, telefonische Rechtsberatung in Anspruch nehmen zu können? Ja Nein

Datenschutzklausel

Der Kunde willigt mit seiner Unterschrift ein, dass Daten aus der Risikoanalyse an Versicherer, Maklerpools und Assekuradeure im erforderlichen Umfang übermittelt werden dürfen. Die Einwilligung zur Datenübermittlung erstreckt sich auch auf die Übermittlung von Daten an Rückversicherer. Gesundheitsdaten dürfen nur übermittelt werden, soweit dies zur Vertragsvermittlung erforderlich ist.

Sonstiges: _____

Eine Kopie der Risikoanalyse habe ich erhalten.

Datum, Ort _____

Unterschrift Kunde _____

Zusatzfragen Grundstückseigentum und Miete für weitere Immobilien

Das Risiko ist bei mir/uns **nicht** vorhanden und muss nicht versichert werden

Das Risiko ist bei mir/uns vorhanden, soll aber nicht versichert werden

Vermieten Sie Wohneinheiten?

Nein Ja, Bruttojahresmietwert _____ Anzahl: _____

Anschrift/en: _____

Sind Sie Eigentümer, Pächter oder Verpächter von gewerblich genutzten Objekten?

Nein Ja, Jahrespacht _____ Fläche: _____

Anschrift/en: _____

Sind Sie Eigentümer, Pächter oder Verpächter von unbebauten Grundstücken, auch land- und forstwirtschaftlichen Flächen?

Nein Ja, Fläche (Hektar, ha): _____

Anschrift/en: _____

Sind Sie Eigentümer, Pächter oder Verpächter von sonstigen Immobilien (z.B. Garagen, Feriendomizil etc.)?

Nein Ja

Anschrift/en: _____

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Wünschen Sie die Mitversicherung von Streitigkeiten aus dem Bereich Erschließungs- und Anliegerabgaben, Planfeststellungs-, Enteignungs- und Flurbereinigungsverfahren, Bergbauschäden etc.?

Ja Nein

Datenschutzklausel

Der Kunde willigt mit seiner Unterschrift ein, dass Daten aus der Risikoanalyse an Versicherer, Maklerpools und Assekuradeure im erforderlichen Umfang übermittelt werden dürfen. Die Einwilligung zur Datenübermittlung erstreckt sich auch auf die Übermittlung von Daten an Rückversicherer. Gesundheitsdaten dürfen nur übermittelt werden, soweit dies zur Vertragsvermittlung erforderlich ist.

Sonstiges: _____

Eine Kopie der Risikoanalyse habe ich erhalten.

Datum, Ort _____

Unterschrift Kunde _____